

Leset diese Anzeigen.

2ter Straße Cash Grocery

Beste Brand Cammer Käse
Camembert Käse
Belweil DeVrie Käse
Neufchatel Käse
Pimento-Geschmack Käse
Saratoga Chips
Gemüse - Speise
Krabbenfleisch
Sardinen, importierte und einheimische
Importierte Anchovis
Marinierte Färinge

Prompte Ablieferung
nach irgend einem Theil der Stadt.

Telephone: Bell, Block 409
Independent 409

WM. VEIT

Dr. A. H. FARNSWORTH,
Arzt und Wundarzt,
Office im Independent Gebäude.

Dr. Oscar H. Mayer
Deutscher Zahnarzt
Sedde Gebäude Phone 2 51

Deutsche Bäckerei
von Albert G. Lustig.
Alle Arten Bäckereiwaren in
vorzüglicher Qualität.
Alle Aufträge prompt ausgeführt.
419 W. 3. Straße. Telephone Bell B276
Für gute Backwaren geht nach der
deutschen Bäckerei.

A. C. MAYER
Deutscher Advokat
Dolmetscher
Vollmachten, Testamente
Grand Island, Nebraska.

CEDDER & CO.
Leichenbestatter,
815-817 West Dritte Straße. Telephone
Tag und Nacht, Bell 590, Independent 444
Privat-Ambulanz.
J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

Verfucht
J. H. MEYERS
Plattdeutscher Zahnarzt
Zolan Gebäude, Grand Island.

Bayard H. Paine
Advokat und Rathgeber
Grand Island, Nebraska
Whitette unterucht. Befragt Testamente und
Nachlässe. Kollektionen.

PNEUMONIA
left me with a frightful cough and
very weak. I had spells when I could
hardly breathe or speak for 10 to 20
minutes. My doctor could not help
me, but I was completely cured by
DR. KINC'S
New Discovery
Mrs. J. E. Cox, Joliet, Ill.
50c AND \$1.00 AT ALL DRUGGISTS.

Storck
Triumph
BEER
HEALTHFUL AND MELLOW

Last Cure Kleider reinigen
mit dem neuen
„Bowser“ Chemischen
Prozess von
H. W. POTTER,
407 W. 5te Str.
Phones: Ind. 160, Bell B 789.

Freie Augen-Untersuchung.
Verlaufe Augengläser unter Gar-
antie daß dieselben vollkommenen Zu-
friedenheit geben. D. C. Sneller,
Spezialist. Ueber Savens & Co's
Baden, Grand Island.

nen. Die drei Läter wurden ver-
battet.

Pommern.
Anklam. — Der 62 Jahre alte
Arbeiter Friedrich Kroß ertrank beim
Waden in der Peene.
Südlich. — Hier brach in den
Bodenräumen des Wohnhauses des
Schmiedemeisters und Wagenfabri-
kanten Wilhelm Kleng Feuer aus.
Das ganze Gebäude wurde in weni-
gen Minuten eingestürzt. Ein gro-
ßer Theil des Inventars verbrannte.
Karolinenhorst. — In No-
rtitzfelde konnten der 83jährige Mi-
nister Friedrich Parlow und seine 84-
jährige Frau ihre diamantene Hoch-
zeit feiern. Pastor Mag. Kublanz
segnete das Paar ein und überreichte
ihm das Gnabengedächtnis des Königs.
Die beiden alten Leute sind noch so
erfreulich kräftig, daß sie thätig in der
Landwirtschaft mitarbeiten.

Schleswig-Volstein.
Flensburg. — Kürzlich ver-
unglückte in der Kanzlerschen Seiten-
fabrik der Siedemeister Franz Mar-
tin dadurch, daß er beim Ausrutschen
in einen Kessel siedenden Wassers
fiel. Der Verunglückte wurde in das
St. Franziskus-Hospital gebracht,
wo er jetzt seinen Verletzungen er-
liegen ist.
Seide. — Das Hotel Stadt
Samburg, Besitzer S. Goltzau, ist
von dem früheren Pächter Aug. Brin-
meier, zurzeit in Wismar, erworben
worden. Der Kaufpreis beträgt
90,000 Mark.
Kleinmünster. — Mit einem
Lehning schloß sich Buchhalter Klein
eine Kugel in die Schläfe. Der Tod
trat auf der Stelle ein. Kränklich-
keit und Stenose der Halsarterie werden
als Grund der Tat vermutet.
Norderburg. — In Döhl brann-
ten die Gajtwirtschaft von Johann
Moos und das Kolonialwarengeschäft
von Claus Nicolaisen bis auf den
Grund nieder. Das Feuer entstand
durch die Explosion einer Gasflin-
lampe im Kontor von C. Nicolaisen.
Hödding. — Der Hofbesitzer
Johann Jansen wurde durch den Schlag
eines Pferdes schwer verletzt. Er
starb im hiesigen Krankenhaus.
Londern. — In Osterby wurde
der Besitz des Kapitän Maden ein-
gestürzt. Die Entstehungsurache
des Feuers ist unbekannt.

Hannover.
Hannover. — Einen ehrenvol-
len Ruf hat Professor Dr. Stille,
etatsmäßiger Professor der Mineralo-
gie und Geologie an der Technischen
Hochschule zu Hannover, nach Leipzig
als ordentlicher Professor für Geo-
logie und Paläontologie (als Nach-
folger Hermann Credners) und als
Direktor der königl. sächsischen geo-
logischen Landesanstalt erhalten.
Münden. — Der Geheimre-
gierungsrat, Professor Dr. Wegner,
ein geborener Hildesheimer, feierte
am 19. August seinen Geburtstag.
Eisen. — Bei einem Schwitter
wurde der Sohn des Landwirts Th.
Stütz aus Werbumer Alendeich, der
mit Pflügen beschäftigt war, vom
Witz getroffen und sofort getötet.
Auch die beiden Pferde waren sofort
tot. Ein zweiter Sohn des Stütz
wurde ebenfalls vom Witz getroffen,
jedoch nicht getötet.

Provinz Sachsen.
Halberstadt. — Der hier
Moltkestraße 47 wohnende Oberleu-
nant d. L. Steuerrat a. D. Sandtische
Ehepaar beging das Fest der goldenen
Hochzeit. Aus diesem Anlaß ist
dem Jubelpaar von allerhöchster
Stelle die Ehejubiläumsmédaille ver-
liehen worden.
Stendal. — Die königl. Eisen-
bahn-Kauptwerkstatt Stendal beging
die Feier ihres 40jährigen Bestehens.
Mit der Festlichkeit verbunden wurde
auch die Weihe einer neu beschafften
Fahne. Die Angestellten der Werk-
statt zogen in einem überaus statt-
lichen Zuge von ihrer Arbeitsstätte
hinaus nach dem Bürgerpark, wo die
Festlichkeiten abgehalten wurden.

Hessen - Nassau.
Kassel. — In Bettenhausen feierte
der Herr Oberstabschaffner Zimmermann
sein 30jähriges Dienstjubiläum. Er
wurde f. h. bei der Eröffnung der
Bettenhäuser Post vor 30 Jahren als
erster und einziger Briefträger ange-
stellt und ist, nachdem er inzwischen
auch an anderen Postämtern beschäf-
tigt war, seit Jahren wieder dort tä-
tig. Von seinen Kollegen wurden
dem Jubilär entsprechende Ehrungen
erteilt.
Offenbach. — Am 1. Oktober
d. A. feiert der Brückengeldererheber
Bischofski sein 25jähriges Jubiläum
als solcher. Der Jubilär überreichte
dieses Amt seit Bestehen der Brücke.
Neuirchen bei Ziegenhain. —
Der hiesige Gesangverein Concordia
feierte dieser Tage sein 50jähriges

Thüringen.
Burg. — In der Rolandmühle
hier entstand ein großer Brand, der
das Mühlenwerk vollständig ein-
äscherte. Das Feuer entstand um
4 Uhr. Die Feuerwehr, die mit sechs
Schlauchleitungen anrückte, hatte bis
6 Uhr mezzens zu tun, um den Brand
auf seinen Herd zu beschränken. Ein
Mühlenarbeiter zog sich eine Rauch-
vergiftung zu. Der Brand ist ver-
mutlich durch Heißlaufen einer Welle
entstanden.
Selmstedt. — In hoffnungs-
losem Zustande wurde der Malerge-
hilfe Parde aus Königsblut in das
hiesige Krankenhaus geschafft. Er
hatte ein Schädelstirn- und ein Trans-
sformatoren gearbeitet, ehe die Leitung
abgestellt war. Als er die elektrische
Stromleitung berührte, stand er so-
fort in Flammen. Als das Feuers

Württemberg.
Bühl. — In der früheren Wein-
gand'schen Kunstmühle brach Feuer
aus, welches in den aufgestellten
Gew., Holz- und Getreidevorräten
reiche Nahrung fand, so daß die
Mühle zum größten Theil in Schutt
und Asche gelegt wurde.
Weiler a. Stein. — Hier
brannte in dem benachbarten Heiden-
hof die mit Heu und Stroh gefüllte
Feldscheuer von Julius Hüfnermann
vollständig nieder. Brandstiftung
wird als Entstehungsurache ange-
nommen.
Strümpfelbach im Remstal.
— Der älteste Bürger unserer Ge-
meinde, Joh. Gg. Wagner, Weingär-
ner, im Alter von 92 Jahren ge-
storben.
Bayern.
Urs a. d. R. — Ein Fuhrknecht
bei Herrn Flietz aus Urs a. d. R. wofel
führte sein Fuhrwerk auf der Straße
von Urs nach Gravelotte. Untenwegs
wurde er von einem Radfahrer ange-
rannt und umgeworfen, so daß er
unter seinen eigenen Wagen fiel und
überfahren wurde. Er wurde so schwer
verletzt, daß er bald darauf seinen
Geist aufgab. Wen die Schuld an
diesem gräßlichen Unglück trifft,
konnte bis jetzt noch nicht festgestellt
werden.
Deusch. Oth. — In der
Grube „Hutberg“ wurde der 35 Jahre
alte Bergmann Emil Offenburger
von einem herabfallenden Erzblock
erschlagen und auf der Stelle getötet.
Werlenbach. — Der Berg-
mann Louis Weiland wurde von
einem herabfallenden Kohlenstück
getroffen und erlitt einen doppelten
Schädelbruch, der seinen alsbaldigen
Tod zur Folge hatte. Weiland war
erst 24 Jahre alt und hatte im Jahre
1907 dem Feldzug in Südafrika
mitgemacht.
Oesterreich-Ungarn.
Graz. — In St. Ruprecht an der
Raab ist der Professor der Kirchenges-
chichte und Patrologie an der Uni-
versität in Graz, Hofrat Dr. Anton
Weiß im Alter von 60 Jahren gestor-
ben.
Lemberg. — Der Universitäts-
professor Dr. Alois Winars, welcher
durch eine Reihe von Jahren Uni-
versitätssekretär und Direktor des
Statthaltereiarchivs war, ist hier im
44. Lebensjahre gestorben.
Innsbruck. — In den Stubai-
er Alpen ist ein Wiener Tourist na-
mens Rosenberger in einem Schneesturm
umgekommen. Seine ihn be-
gleitende Tochter ist völlig erschöpft,
aber noch lebend aufgefunden wor-
den.
Brag. — Der Professor des Pri-
vatrechts an der Prager tschechischen
Universität, Eduard Tilsch, stürzte sich
in selbstmörderischer Absicht von dem
zweiten Stock auf die Straße und er-
litt tödliche Verletzungen, denen er
bald darauf erlag.
Luzern. — Bei den Refruten-
stellungen in Semil revidierten tsche-
chische Refruten. Die Gendarmerie
mühte mit dem Wajonett einschreiten.
17 Refruten wurden verhaftet.
Schweiz.
Bern. — Hier ist Herr a. Regie-
rungsrat Fritz von Wattenwyl im Al-
ter von 60 Jahren gestorben.
Mels. — Hier starb nach längerer
Krankheit im Alter von 71 Jahren
alt Kreiskommandant Ingenieur
Robert Oberly. Er war in seinen
jungen Jahren an Eisenbahnbauten
in Italien tätig und machte unter
Garibaldi auch die Feldzüge nach Si-
zilien und nach Rom mit. Am Abend
vor der Schlacht bei Mentana wurde
er von Garibaldi zum Kapitän beför-
dert.
Reinach (Voselland). — Der
achtundsechzigjährige Vater des Be-
sizers des Reinacher-Hofs, Portmann,
der seinen Sohn besucht hatte und mit
dem Tram nach Basel zurückfahren
wollte, wurde beim Ueberschreiten
der Straße von einem Automobil
überfahren und erlitt gefährliche Ver-
letzungen.

an der rechten Hand verbrannt war,
stürzte Parde zur Erde hinab.
Berst. — Die Frau des Post-
schaffners Wolf durchschnitt ihren
gwei 7 und 9 Jahre alten Töchtern
mit einem Rasiermesser die Kehle.
Die Kinder waren sofort tot. Nach
der grausigen Tat erhängte sich die
Frau. In der Wohnung fand man
einen von der Frau geführten Ge-
tzel vor, auf dem sie angibt, mit den
Kindern aus dem Leben geschieden zu
sein, weil sie glaubte, dem Wahnsinn
zu verfallen.

Meinprovinz.
Gemenz. — Der neue Bürger-
meister, Dr. Mar Müller, wurde durch
den Landrat Dr. Kreuzberg im Be-
sein von nur sechs Stadtverordneten
in sein Amt eingeführt. Die übrigen
Stadtverordneten hatten sich der Ein-
führung ferngehalten.
Hadenroich. — Die Eheleute
Adelger Wilsch, Hubert Effer und Anna
Maria, geb. Groben, feierten das Fest
ihrer goldenen Hochzeit. Das Jubel-
paar erfreut sich trotz des hohen Alters
einer bewundernswürdigen Mithigkeit.
Sermesfeld. — Der Kaffenge-
hilfe Ostermann war mit dem Reini-
gen seines Revolvers beschäftigt. Da-
bei entlief sich plötzlich die geladene
Waffe. Ostermann wurde von einer
Kugel getroffen und fiel tot zu Boden.
Koblenz. — Der Landwirt Sey-
er aus Rhens wollte zwischen Prag
und Niederbach einen Bahnübergang
überfahren, als ein Schnellzug her-
ankam und ihn erfasste. Der Mann
erlitt so schwere Verletzungen, daß er
daran gestorben ist.
W. Gladbach. — Dem Stadt-
verordneten S. Brüggens, der dieser
Tage 70 Jahre alt wurde, überreichte
im Namen der Stadt der Beigeord-
nete Schmidt einen Blumenkorb.

Westfalen.
Sagen. — Selbstmord hat der
22 Jahre alte Zimmereigenheiß Walter
Kurtzow aus Bielefeld begangen,
der mit Verwandten hier zu Besuch
weilte.
Lanaendree. — Erschossen
hat sich der 22 Jahre alte Schlosser
Wilhelm Stielh von hier in seinem
Schlafzimmer.
Laasphe. — Der 43 Jahre alte
Flurhüter Bemandt im nahen Vö-
chenau war sich an einer landwirt-
schaftlichen Maschine eine kleine Haut-
verletzung zu, der er weiter keine Be-
achtung schenkte. Die Wunde ver-
schlimmerte sich jedoch, es trat Blut-
vergiftung hinzu und trotz der gleich
vorgenommenen Operation konnte
man den Mann dem Leben nicht er-
halten. Er starb unter gräßlichen
Schmerzen, eine Frau mit 5 kleinen
Kindern zurücklassend.
Witten. — Das neue Wirt-
schaftsgebäude auf dem Hohenstein
soll auf der Höhe zwischen Forsthaus
und Beraerdenmal errichtet werden.
Außer dem vorhandenen Fonds von
41,000 Mark sollen 100,000 Mark
aus Anleiheemitteln dafür verwendet
werden.

Königreich Sachsen.
Auerbach i. B. — Der 71
Jahre alte Privatmann Gustav War-
thel trat auf dem Altmarkt auf eine
Apfelsinenschale, glitt aus und erlitt
eine klaffende Stophwunde, welcher er
erlag.
Bärenwalde. — Das Mül-
lenquell des Herrn Hermann Kröger
hier ist niedergebrannt.
Loydorf bei Radeberg. — Der
64 Jahre alte August Pempel aus
Loydorf wurde durch die Weichsel
eines ins Rollen gekommenen Ernt-
wagens so unglücklich getroffen, daß
er einen komplizierten Oberschenkel-
bruch erlitt.
Löbnitz i. G. — Hier entstand
im Grundstück des Stadtrats Flei-
schermeisters Gäßler ein Feuer, das
auch auf das angrenzende Haus des
Schmiedemeisters Turpe übergriff.
Beide Gebäude wurden ein Raub der
Flammen.
Leipzig. — Der privatierende
Kaufmann Reinhold William Hof-
mann in Leipzig feierte sein fünfzig-
jähriges Bürgerjubiläum.
Mesa. — Die aus der Arbeits-
anstalt in Dresden entwundene Arbei-
terin Berta Luise Scharlach aus
Dresden wurde hier aufgegriffen und
nach dort zurückgebracht.
Seifersbach bei Wittweida. —
Der neunjährige Sohn des Gutsbe-
sizers R. Zimmer wurde beim Ge-
treideeinfahren vom Geschirr gestreift
und zu Boden geworfen. Hierbei er-
litt der Knabe schwere innere Ver-
letzungen, denen er bald erlag.

Bayern.
an der rechten Hand verbrannt war,
stürzte Parde zur Erde hinab.
Berst. — Die Frau des Post-
schaffners Wolf durchschnitt ihren
gwei 7 und 9 Jahre alten Töchtern
mit einem Rasiermesser die Kehle.
Die Kinder waren sofort tot. Nach
der grausigen Tat erhängte sich die
Frau. In der Wohnung fand man
einen von der Frau geführten Ge-
tzel vor, auf dem sie angibt, mit den
Kindern aus dem Leben geschieden zu
sein, weil sie glaubte, dem Wahnsinn
zu verfallen.

Württemberg.
Bühl. — In der früheren Wein-
gand'schen Kunstmühle brach Feuer
aus, welches in den aufgestellten
Gew., Holz- und Getreidevorräten
reiche Nahrung fand, so daß die
Mühle zum größten Theil in Schutt
und Asche gelegt wurde.
Weiler a. Stein. — Hier
brannte in dem benachbarten Heiden-
hof die mit Heu und Stroh gefüllte
Feldscheuer von Julius Hüfnermann
vollständig nieder. Brandstiftung
wird als Entstehungsurache ange-
nommen.
Strümpfelbach im Remstal.
— Der älteste Bürger unserer Ge-
meinde, Joh. Gg. Wagner, Weingär-
ner, im Alter von 92 Jahren ge-
storben.
Bayern.
Urs a. d. R. — Ein Fuhrknecht
bei Herrn Flietz aus Urs a. d. R. wofel
führte sein Fuhrwerk auf der Straße
von Urs nach Gravelotte. Untenwegs
wurde er von einem Radfahrer ange-
rannt und umgeworfen, so daß er
unter seinen eigenen Wagen fiel und
überfahren wurde. Er wurde so schwer
verletzt, daß er bald darauf seinen
Geist aufgab. Wen die Schuld an
diesem gräßlichen Unglück trifft,
konnte bis jetzt noch nicht festgestellt
werden.
Deusch. Oth. — In der
Grube „Hutberg“ wurde der 35 Jahre
alte Bergmann Emil Offenburger
von einem herabfallenden Erzblock
erschlagen und auf der Stelle getötet.
Werlenbach. — Der Berg-
mann Louis Weiland wurde von
einem herabfallenden Kohlenstück
getroffen und erlitt einen doppelten
Schädelbruch, der seinen alsbaldigen
Tod zur Folge hatte. Weiland war
erst 24 Jahre alt und hatte im Jahre
1907 dem Feldzug in Südafrika
mitgemacht.
Oesterreich-Ungarn.
Graz. — In St. Ruprecht an der
Raab ist der Professor der Kirchenges-
chichte und Patrologie an der Uni-
versität in Graz, Hofrat Dr. Anton
Weiß im Alter von 60 Jahren gestor-
ben.
Lemberg. — Der Universitäts-
professor Dr. Alois Winars, welcher
durch eine Reihe von Jahren Uni-
versitätssekretär und Direktor des
Statthaltereiarchivs war, ist hier im
44. Lebensjahre gestorben.
Innsbruck. — In den Stubai-
er Alpen ist ein Wiener Tourist na-
mens Rosenberger in einem Schneesturm
umgekommen. Seine ihn be-
gleitende Tochter ist völlig erschöpft,
aber noch lebend aufgefunden wor-
den.
Brag. — Der Professor des Pri-
vatrechts an der Prager tschechischen
Universität, Eduard Tilsch, stürzte sich
in selbstmörderischer Absicht von dem
zweiten Stock auf die Straße und er-
litt tödliche Verletzungen, denen er
bald darauf erlag.
Luzern. — Bei den Refruten-
stellungen in Semil revidierten tsche-
chische Refruten. Die Gendarmerie
mühte mit dem Wajonett einschreiten.
17 Refruten wurden verhaftet.
Schweiz.
Bern. — Hier ist Herr a. Regie-
rungsrat Fritz von Wattenwyl im Al-
ter von 60 Jahren gestorben.
Mels. — Hier starb nach längerer
Krankheit im Alter von 71 Jahren
alt Kreiskommandant Ingenieur
Robert Oberly. Er war in seinen
jungen Jahren an Eisenbahnbauten
in Italien tätig und machte unter
Garibaldi auch die Feldzüge nach Si-
zilien und nach Rom mit. Am Abend
vor der Schlacht bei Mentana wurde
er von Garibaldi zum Kapitän beför-
dert.
Reinach (Voselland). — Der
achtundsechzigjährige Vater des Be-
sizers des Reinacher-Hofs, Portmann,
der seinen Sohn besucht hatte und mit
dem Tram nach Basel zurückfahren
wollte, wurde beim Ueberschreiten
der Straße von einem Automobil
überfahren und erlitt gefährliche Ver-
letzungen.

Thüringen.
Burg. — In der Rolandmühle
hier entstand ein großer Brand, der
das Mühlenwerk vollständig ein-
äscherte. Das Feuer entstand um
4 Uhr. Die Feuerwehr, die mit sechs
Schlauchleitungen anrückte, hatte bis
6 Uhr mezzens zu tun, um den Brand
auf seinen Herd zu beschränken. Ein
Mühlenarbeiter zog sich eine Rauch-
vergiftung zu. Der Brand ist ver-
mutlich durch Heißlaufen einer Welle
entstanden.
Selmstedt. — In hoffnungs-
losem Zustande wurde der Malerge-
hilfe Parde aus Königsblut in das
hiesige Krankenhaus geschafft. Er
hatte ein Schädelstirn- und ein Trans-
sformatoren gearbeitet, ehe die Leitung
abgestellt war. Als er die elektrische
Stromleitung berührte, stand er so-
fort in Flammen. Als das Feuers

Bayern.
an der rechten Hand verbrannt war,
stürzte Parde zur Erde hinab.
Berst. — Die Frau des Post-
schaffners Wolf durchschnitt ihren
gwei 7 und 9 Jahre alten Töchtern
mit einem Rasiermesser die Kehle.
Die Kinder waren sofort tot. Nach
der grausigen Tat erhängte sich die
Frau. In der Wohnung fand man
einen von der Frau geführten Ge-
tzel vor, auf dem sie angibt, mit den
Kindern aus dem Leben geschieden zu
sein, weil sie glaubte, dem Wahnsinn
zu verfallen.

an der rechten Hand verbrannt war,
stürzte Parde zur Erde hinab.
Berst. — Die Frau des Post-
schaffners Wolf durchschnitt ihren
gwei 7 und 9 Jahre alten Töchtern
mit einem Rasiermesser die Kehle.
Die Kinder waren sofort tot. Nach
der grausigen Tat erhängte sich die
Frau. In der Wohnung fand man
einen von der Frau geführten Ge-
tzel vor, auf dem sie angibt, mit den
Kindern aus dem Leben geschieden zu
sein, weil sie glaubte, dem Wahnsinn
zu verfallen.

Württemberg.
Bühl. — In der früheren Wein-
gand'schen Kunstmühle brach Feuer
aus, welches in den aufgestellten
Gew., Holz- und Getreidevorräten
reiche Nahrung fand, so daß die
Mühle zum größten Theil in Schutt
und Asche gelegt wurde.
Weiler a. Stein. — Hier
brannte in dem benachbarten Heiden-
hof die mit Heu und Stroh gefüllte
Feldscheuer von Julius Hüfnermann
vollständig nieder. Brandstiftung
wird als Entstehungsurache ange-
nommen.
Strümpfelbach im Remstal.
— Der älteste Bürger unserer Ge-
meinde, Joh. Gg. Wagner, Weingär-
ner, im Alter von 92 Jahren ge-
storben.

Bayern.
an der rechten Hand verbrannt war,
stürzte Parde zur Erde hinab.
Berst. — Die Frau des Post-
schaffners Wolf durchschnitt ihren
gwei 7 und 9 Jahre alten Töchtern
mit einem Rasiermesser die Kehle.
Die Kinder waren sofort tot. Nach
der grausigen Tat erhängte sich die
Frau. In der Wohnung fand man
einen von der Frau geführten Ge-
tzel vor, auf dem sie angibt, mit den
Kindern aus dem Leben geschieden zu
sein, weil sie glaubte, dem Wahnsinn
zu verfallen.

Thüringen.
Burg. — In der Rolandmühle
hier entstand ein großer Brand, der
das Mühlenwerk vollständig ein-
äscherte. Das Feuer entstand um
4 Uhr. Die Feuerwehr, die mit sechs
Schlauchleitungen anrückte, hatte bis
6 Uhr mezzens zu tun, um den Brand
auf seinen Herd zu beschränken. Ein
Mühlenarbeiter zog sich eine Rauch-
vergiftung zu. Der Brand ist ver-
mutlich durch Heißlaufen einer Welle
entstanden.
Selmstedt. — In hoffnungs-
losem Zustande wurde der Malerge-
hilfe Parde aus Königsblut in das
hiesige Krankenhaus geschafft. Er
hatte ein Schädelstirn- und ein Trans-
sformatoren gearbeitet, ehe die Leitung
abgestellt war. Als er die elektrische
Stromleitung berührte, stand er so-
fort in Flammen. Als das Feuers

Bayern.
an der rechten Hand verbrannt war,
stürzte Parde zur Erde hinab.
Berst. — Die Frau des Post-
schaffners Wolf durchschnitt ihren
gwei 7 und 9 Jahre alten Töchtern
mit einem Rasiermesser die Kehle.
Die Kinder waren sofort tot. Nach
der grausigen Tat erhängte sich die
Frau. In der Wohnung fand man
einen von der Frau geführten Ge-
tzel vor, auf dem sie angibt, mit den
Kindern aus dem Leben geschieden zu
sein, weil sie glaubte, dem Wahnsinn
zu verfallen.

Thüringen.
Burg. — In der Rolandmühle
hier entstand ein großer Brand, der
das Mühlenwerk vollständig ein-
äscherte. Das Feuer entstand um
4 Uhr. Die Feuerwehr, die mit sechs
Schlauchleitungen anrückte, hatte bis
6 Uhr mezzens zu tun, um den Brand
auf seinen Herd zu beschränken. Ein
Mühlenarbeiter zog sich eine Rauch-
vergiftung zu. Der Brand ist ver-
mutlich durch Heißlaufen einer Welle
entstanden.
Selmstedt. — In hoffnungs-
losem Zustande wurde der Malerge-
hilfe Parde aus Königsblut in das
hiesige Krankenhaus geschafft. Er
hatte ein Schädelstirn- und ein Trans-
sformatoren gearbeitet, ehe die Leitung
abgestellt war. Als er die elektrische
Stromleitung berührte, stand er so-
fort in Flammen. Als das Feuers

Bayern.
an der rechten Hand verbrannt war,
stürzte Parde zur Erde hinab.
Berst. — Die Frau des Post-
schaffners Wolf durchschnitt ihren
gwei 7 und 9 Jahre alten Töchtern
mit einem Rasiermesser die Kehle.
Die Kinder waren sofort tot. Nach
der grausigen Tat erhängte sich die
Frau. In der Wohnung fand man
einen von der Frau geführten Ge-
tzel vor, auf dem sie angibt, mit den
Kindern aus dem Leben geschieden zu
sein, weil sie glaubte, dem Wahnsinn
zu verfallen.

FOR YOUR ROOFS: Ever Wearing, Weather Proof, Guaranteed—PEERLESS ROOFING

DOESN'T that sound as if it ought to be the most durable roofing ever known? And it is. If it were practical to cover your roofs with sheet steel you wouldn't have a longer lasting, a tougher or a better weather resister than PEERLESS ROOFING. And the best of it is you begin saving money the moment you buy it. It's cheaper than the old style roofings and it is so easy to lay that one of your children could do the job. It makes your roofs look neat and attractive; it protects your buildings from fire, and it is a positive proof against the severest assault of the sun, wind, rain or snow. Architects all over the country are recommending PEERLESS as superior to all other roofings. Come in and let us show you a sample. If you buy, you'll always thank us.

—Ask for Free Booklet describing ARCO TILE Ornamental Roofing.



CHICAGO LUMBER CO.
John Dohrn, Mgr.
Grand Island, Nebr.

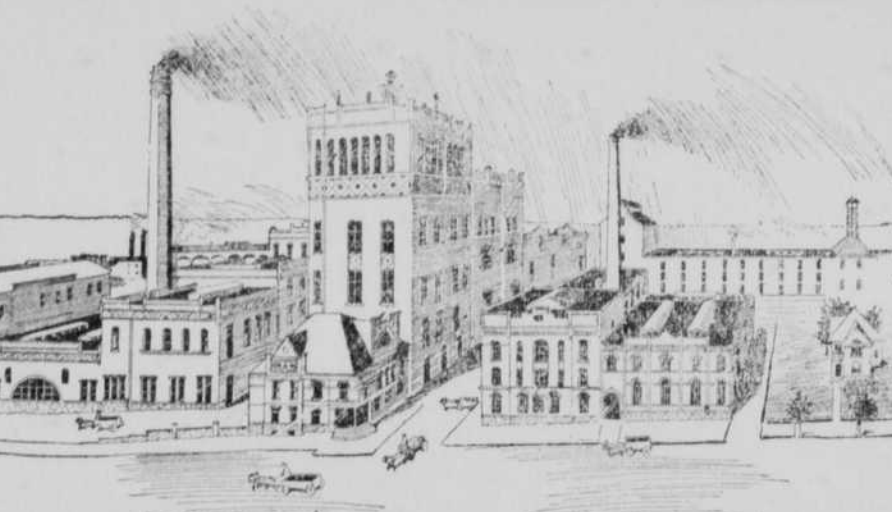
Automobile & Repairs
Automobile zu verleihen

Alle unsere Arbeit ist garantiert, und Ihr werdet höchlich bedient werden. Euer Besuch wird uns sehr angenehm sein, und würden wir uns freuen Euch unsere Automobile zu allen Preisen zeigen zu können.

Cutting & Oakland Cars



Jarvis-Bauder Auto Co.
Garage 219 Ost Dritte Strasse
Tag und Nacht geöffnet Telephone No. 471
Grand Island, Nebr.



HEADQUARTERS DICK BROS.

Alle Sorten Risten und Fassbier

Das berühmte Pilsener Bier.

124 N. Cleburn St. Phone Black 521 und 74.

AK-SAR-BEN CARNIVAL

SEPT. 25 TO OCT. 5, 1912

Come make arrangements to see one or more of the magnificent PARADES

Automobile Floral Parade, Tuesday afternoon, Oct. 1st.
Electrical Parade, Wednesday night, Oct. 2nd.
Dedication Parade, Thursday afternoon, Oct. 3rd.
Coronation Ball, Friday night, Oct. 4th.

CHEYENNE FRONTIER DAY
will be brought here so everyone can see the greatest Wild West Show in the world. Bucking Bronchos - Rough Riders - Indians. Come and see the real Cheyenne Show. Every afternoon from Sept. 28 to Oct. 5, inclusive.

In addition to all this there will be the **STREET CARNIVAL FOR TEN DAYS** A BIG TIME - For Everybody - A GOOD TIME Parades and Performances Daily **DON'T FORGET - OMAHA - COME** Sept. 25 to Oct. 5, 1912

